

Gemeinschaft Feiern: Diebach am Haag begeht 19. Hohe-Straße-Fest

Das Hohe-Straße-Fest in Diebach am Haag ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Kraft der Dorfgemeinschaft. Zum 19. Mal feierte das idyllische Dorf eine bunte festliche Zusammenkunft, die sowohl Einheimische als auch Besucher anlockte. Das Fest ist mittlerweile in den Veranstaltungskalender der Region integriert und spiegelt die Verbundenheit und den Fleiß der Dorfbewohner wider.
Die Veranstaltung ...

Das Hohe-Straße-Fest in Diebach am Haag ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Kraft der Dorfgemeinschaft. Zum 19. Mal feierte das idyllische Dorf eine bunte festliche Zusammenkunft, die sowohl Einheimische als auch Besucher anlockte. Das Fest ist mittlerweile in den Veranstaltungskalender der Region integriert und spiegelt die Verbundenheit und den Fleiß der Dorfbewohner wider.

Die Veranstaltung wurde durch die herzlichen Worte von Bürgermeister Benjamin Harris eingeleitet. Er hob die Bedeutung des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit in der Gemeinde hervor und lobte die unermüdliche Arbeit von Ortsvorsteher Waldemar Steinbring. Harris stellte fest, dass die Gemeinschaft in Diebach bemerkenswert funktioniere und dass es Menschen brauche, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Wege aufzuzeigen.

Vielfalt der Aktivitäten und kulturelle Höhepunkte

Das Fest bot ein reichhaltiges Programm, das für Jung und Alt interessante Aktivitäten bereithielt. Während die Dorfmitte pulsierte, genossen die Besucher Darbietungen des Shanty-Chors und traditionelle Musik von den Oberhessenkrainer. Ein ganz besonderes Highlight war die Aufführung mittelalterlicher Tänze durch die Danze-Liut, die mit den Kindern durch das Dorf zogen und so einen festlichen Rahmen schufen.

Besonderes Augenmerk galt einem Projekt aus der Jugendwerkstatt Herrnhag, wo Kinder in kreativen Workshops Holzblumen bemalten. Diese kreativen Kunstwerke sorgten nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern waren auch ein Zeichen für das Engagement der jüngeren Generation im Dorfleben.

Über die gesamte Dorflandschaft hinweg boten Anwohner Gelegenheit, ihre Schätze beim Flohmarkt zu präsentieren. Die Stände waren liebevoll dekoriert und lockten die Besucher mit handgefertigten Gegenständen, Spielsachen und diversen Leckereien. Auch die örtliche Arztpraxis war vertreten und bot kostenlose Gesundheitsberatungen an – ein weiterer Beweis für den gegenseitigen Support innerhalb der Gemeinde.

Ein großer Anziehungspunkt waren die Backhausfreunde, die mit ihrer frischen Backware zahlreiche Gäste begeisterten. Die Bäcker Wasili Koulis und sein Team hatten beeindruckende 150 Laibe Brot gebacken, die bereits am Mittag ausverkauft waren. Diese dynamische Aktion zeugt nicht nur von der Kochkunst, sondern auch vom großen Interesse der Bevölkerung, hausgemachte Produkte zu unterstützen.

In der Region erfreut sich die Milchhütte Gerth großer Beliebtheit, und so kam es, dass sich die Leute in kleinen Schlangen versammelten, um die köstlichen Eissorten zu probieren. Die Landfrauen, ebenfalls auf dem Fest vertreten, stellten eine ansprechende Kuchenauswahl bereit, die nicht weniger begehrt war.

Ein weiterer Stand kam von der Frauenselbsthilfe nach Krebs, wo Mitglieder interessante Informationen über ihre Arbeit austauschten. Alexandra Prues, eine engagierte Vertreterin dieser Gruppe, unterstrich die Bedeutung informativer Gespräche im Umgang mit der Krankheit. Anstatt sich auf die Spenden zu konzentrieren, wolle die Gruppe die Erfahrung und den Lebenswillen ihrer Mitglieder stärken. Der persönliche Austausch und das Teilen von Geschichten stehen hier im Mittelpunkt, um anderen Mut zu machen.

Diebach am Haag hat mit dem Hohe-Straße-Fest nicht nur eine traditionelle Veranstaltung, sondern auch einen Raum geschaffen, wo Gemeinschaft und kulturelle Identität gefeiert werden. Es ist ein Tag voller Freude, Musik und kulinarischer Höhepunkte, der den Einheimischen und Besuchern in schöner Erinnerung bleiben wird. Solche Feste sind ein wichtiger Bestandteil der lokalen Kultur, die die Menschen zusammenbringen und die sozialen Bande stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de